

Dekonomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich sehen, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder ausfieht, fühlt, bakt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Dekonomie—es langt weiter und speißet mehr.

King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.

Chas. Bros. & Wilson Co.
Scranton Office: 112-114 Union Bank Gebäude.

Es ist Eisenwaaren—wir haben es.

Kaufen Sie einen Refrigerator

so beachten Sie diese Eigenschaften—aktive kalte Luft Zirkulation—sanftmüthige Belüftung—perfekte Drainirung—gründliche Isolation. Diese und viele andere finden Sie in einem Alaska—der Standard von Refrigeratoren.

Alaska Refrigeratoren

sind angefertigt in allen Stock Größen, passend für eine Hütte oder einen Palast. Die perfekte Gefrierung eines Alaska ist zuzuschreiben seiner kalten, trockenen Luft Zirkulation, welche jede Biegung und Ecke erreicht und die Sachen frisch und süß erhält. Trockene, kalte Luft ist der Natur Erhaltungsmittel und sie verhindert auch die Vermischung von Gerüchen und Geschmacks.

Weeks Eisenwaaren Company,

119 N. Washington Avenue.

Organisirt in 1889

—vor nur 26 Jahren—hat die Traders National einen Rekord für gleichmäßiges und beständiges Wachstum. Depositen sind insgesammt jetzt über vier und eine halbe Million Dollars—sie haben sich mehr als verdoppelt in den letzten sechs Jahren—und sie wachsen immer noch.

Trader's National Bank,

306 Wyoming Avenue und Spruce Straße.
„Gefälligkeit unsere Lösung.“

Edw. Siebeker, Deutscher Importeur

330 Lakawanna Avenue.
Spezialität: Importierte deutsche Delikatessen wie: Käse, Fleisch, etc.
Spezialität: Importierte deutsche Delikatessen wie: Käse, Fleisch, etc.

KRAMER BROS.

Eine große Auswahl von Männer und Knaben feine und dauerhafte Frühjahrs Anzüge. Sehr möglich im Preis. Siegen sie den Preis.

Männer Anzüge, \$10, \$15 bis \$25
Knaben Anzüge, \$3, \$4 bis \$12.

325 Lakawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Der schweigmächtige Heilhaber

—Herr Charles S. Weston, Präsident der ersten National Bank, welcher erst kürzlich der Stadt einen Spielplatz an Providence Road zum Geschenk machte, als Andenken an seinen verstorbenen Vater, hat am Freitag zusammen mit seiner Schwefel, Frau Frank W. Wild, der Stadt wiederum ein hochherziges Geschenk gemacht, diesmal zum Andenken der Mutter, Frau Susan S. Weston. Das Geschenk besteht aus einem Fond von \$30,000, um damit in dem West Park ein prächtiges Gemeinwesen Gebäude errichten zu lassen. In Verbindung mit dem Geschenk wurden auch vollständige Pläne für das projektirte Gebäude vorgelegt. Selbstverständlich nahm der Stadtrat diese fehr liberale Stiftung unerschütterlich mit dem herzlichsten Dank für die Spender an.

F. AD. RICHTER & CO.,

(Aus Rudolstadt, Thüringen.)
14-20 Washington Str., New York.

Frühjahrskonzert des Scranton Lieberkrantz.

Vergangenen Freitag Abend 8 Uhr fand im Saale des Casino das Frühjahrskonzert des Lieberkrantz im 47. Jahre seines Bestehens statt. Was der Männerchor des Lieberkrantz den Zuhörern an gefanglichen Darbietungen bot, übertraf weit alle Erwartungen. Er war wirklich ein herrlicher, genussreicher Abend und war das Lieberkrantzprogramm reichlich und in seinjährigster Weise zusammengefasst.

Die Leitung lag in den Händen des bewährten Dirigenten Herrn Professor John T. Watkins, und kann man sich vorstellen, dass der Männerchor zu diesem großen Erfolge nur beglückwünschten. Als Einleitung sang der Männerchor das Volkslied: „Am Rhein“, von Gustav Waldamus. Das Lied: „Heimliche Liebe“, löste große Begeisterung und Beifall aus, so auch das Lied des Altonoa Sängerfestes: „Höhenfeuer“, von Jobocus Schaal. Dieses Lied gilt unbestritten als das schönste und wurde in wunderbarer Weise vom Männerchor vorgetragen. Es veränderte den Jubel der Zuhörer in ein tiefes, weiches Gefühl. Der Schatz der „Arnold Winterlied“ in der Schatz der „Empfang“, dem mit dem „Die Speere der Feinde in seine Brust vergraben“. Auch „Frühjahrslied“ hatte eine große Einwirkung auf das Publikum. Der Männerchor erwies sich von neuem als Schrittgeber in seinen musikalischen Leistungen.

Als Solisten wirkten: Fräulein E. Kline, Sopran, und Herr Allen H. Dinkley, Bass-Bariton, vom Metropolitan Opera House in New York. Gemaltete Volkslieder, welche nicht erden wollten, bezeugten mit welchem Verständnis und Empfindung von den Zuhörern ihre Lieber aufgenommen wurden. Fräulein Kline verfügte über einen herrlichen Sopran, ihr anmutiger Blick war schlichte, vornehm und echt germanische Züge auf. Ihre Lieber ergossen förmlich Frühlingslust und Frühlingsstimmung und waren sie gleichsam ein Hochgenuss für Gemüth und Geist. Ein großer Strauß allerliebster roter Rosen, erregte förmlich Freude unferer Sängerin. Das gleiche bot uns Herr Allen Dinkley. In seiner Stimme liegt Kraft und Reinheit, und sein Lieberreigen enthielt manche köstliche Perle des Humors.

Als Pianist für die Solisten wirkte in hervorragender Weise Herr Professor Louis W. Baker Phillips. Seine und Kunst sprachen aus seinem Spiele und trugen wesentlich zum Erfolge des Abends bei. Der Männerchor wurde am Piano von Herrn Morris Watkins begleitet, der ebenfalls viel musikalisches Talent besitzt.

In den Musiknoten wirkten zum Besten des Konzertes die Herren Eyoobor Jagemann (Violin), Karl S. Baumman, Fred. Smith, A. F. Diebeling, meier, Howard R. Bear, Adrian Boyle, Max Hirsfelder, F. P. Chamoni und John Salandi.

Es war ein herrlicher genussreicher Erholungabend, durchwoben von Frühlingsluft, ein Abend an den man sich immer mit Freude erinnern wird. Und auch hier möge als Dank der Zuhörer das Motto gelten:
Tief im Gemüthe ist es eingegraben,
Tief in die Seele ist es eingedrungen,
Was Sie im Laufe starker Stunden
gaben,
Das haben wir empfunden und genossen.
Überwäh reichlich haben wir es empfanden und reichlich genossen,
Möge der Lieberkrantz fernerhin wachsen, blühen und gedeihen.
A. J.

Das Thal abwärts.

Taylor. —Dem 26 Jahre alten William Tobias von Miles Straße wurde am Dienstag Morgen in der Taylor Jede durch einen Felseneinsturz das Axt und rechte Bein gebrochen und er auch innerlich verletzt. Er starb mehrere Stunden später im Wofes Taylor Hospital.

Thomas McCormick von Jessup, der Donnerstag Nacht in den Henderson & Harrison Laden in Wofes einbrach und denselben um Waagred und Waaren beraubte, wurde Samstag auf eine diebstahlige Anklage dem Gefängnis überhandt. Am Montag wurde John Young von Wofes als sein Gefährte bei dem Einbruch ebenfalls dem Gefängnis überhoben.

Willes-Barre Notizen.

Frau Frank Briel, Gattin des bekannten Wirtes von Süd Oregon Straße, ist am Freitag gestorben. Sie überlebte sie außer dem Gatten sieben Kinder. Die Beerdigung erfolgte am Montag.

Der Gefährte des neuen Freiweirer Tempels an Nord Franklin Straße wurde am Montag mit entsprechenden Zeremonien gelegt, wobei der Großmeister Col. Louis A. Waters mit anderen Beamten anwesend war.

Ein Professor in Chicago schildert die Kriegslage in folgender Anecdote: „Im Orient lebte früher ein vorzügliches Scharfrichter, der so geschickt tödtete, daß der Kopf am Wappste blieb, und die Leute glaubten, sie lebten noch. Dann sagte er: „Bitte, nießen!“ In diesem Augenblick fiel der Kopf ab.“ Das ist die Situation des Krieges. Deutschland ist der Scharfrichter, und die Fremde sind schon getödtet. Nur das Volk weiß es noch nicht. Bald wird die Zeit kommen, wo Deutschland sagen wird: „Bitte, nießen!“

Auserwählte Bonds.

Wir handeln in sorgfältig ausgewählten Bonds. Es ist unser gewöhnliches Bestreben, vorzuschlagen Sekuritäten basirt auf gründlicher Untersuchung. Unser Rekord beweist die Sicherheit und Rathsamkeit, Geschäfte mit uns zu thun. Juni Bond Liste wird auf Verlangen zugesandt.

Brooks & Co.,

Anlage Bankiers,
Mitglieder der New York Stock Exchange,
Binghamton, N. Y. Haupt Office, Scranton, Pa. Wilkes-Barre, Pa.

Von der Südseite.

Den Ehelenten Otto Franz von Sloum Avenue ist ein Sohnlein geboren worden.

Peter Hartmann und Fräulein Hazel Daley wurden Dienstag durch Albertmann Robert P. Köhler zu einem Ehepaar verbunden.

Fräulein Elisabeth Günter von Süd Webster Avenue und Charles Fox von Stephen Avenue wurden gestern durch Pastor Theodor F. Dahn zu einem glücklichen Ehepaar eingetraget.

Edward Boehmann von Stafford Avenue, der angeblich seine Gattin verließ und nichts zu ihrem Unterhalt beitrug, mußte am Samstag für ein Erbschein vor Gericht \$300 Bürgschaft stellen.

Fräulein Esther L. Hartmann von Süd Washington Avenue und William W. Kiefer von River Straße sind am Montag Abend durch Pastor J. S. Guffard als ein glückliches Ehepaar eingetraget worden.

Der Briefträger Leo Cawley von Palm Straße wurde letzten Donnerstag auf die Anklage, der Postverwaltung Geld unterschlagen zu haben, verhaftet und unter \$1,000 Bürgschaft gestellt. Es wurden schon seit einiger Zeit Meldungen vermisst und Donnerstag erhielt Cawley einen Brief mit drei maritimen Dollar Scheinen, die er sich dann aneignete.

Verschiedene Bürger von Petersburg und der Südseite haben eine Gesellschaft gegründet, die beweist, daß eine Brücke über den Roaring Bach erbaut wird, von Prescott Avenue zur Süd Irving Avenue. Eine Agitation für die Verbesserung soll inleitet und eifrig betrieben werden, bis der Zweck erreicht ist. Die erste regelmäßige Versammlung der Organisation soll am 28. Juni in Athletic Halle stattfinden.

Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.)

Als der 13 Jahre alte Andrew Shalley von Archibald am Freitag gefundenen Dynamitminen mit einem Stein bearbeitete, explodirte derselbe und drei Finger der linken Hand wurden ihm abgerissen. Auch floge ihm mehrere Kohlenstücke ins linke Auge und man befürchtet, daß er die Sehkraft verlieren wird.

Der 9jährige Joseph Ham von Beckville wurde am Montag Vormittag von einem schweren Autostruck der Du Pont Powder Company zu Tode gedrückt. Er stand an einer Ecke, als das Truck einbog, ratzfalte und er dann zwischen der Maschine und einem Pfosten gefangen wurde. Der Kleine starb in einigen Minuten nach dem Unfall.

Frau Samuel Crauf von Jermy und ihre zwei kleinen Kinder benutzten Sonntag Nachmittag die D. & E. Weisse als sie einen Besuch machen wollten. Die Kinder befanden sich eine kurze Strecke vor der Mutter, als plötzlich und unbemerkt von ihnen ein Zug angefahren kam. In größter Angst eilte die Frau zu der kleinen Weisse, kam aber zu spät, denn in dem gleichen Moment, als sie die Kinder erreichte, traf die Lokomotive die Drei.

Die Kinder wurden voll getroffen und so Fuß gefahrert, jedoch ihr Toobehaupt augenblicklich erfolgte. Die Mutter wurde teilweise getroffen und einen Abgang hinab geschleudert, dabei eine gebrochene Hüfte und zahlreiche Schmitze und Körperverletzungen erhaltend; ihr Zustand wurde zur Zeit als gravierend betrachtet.

(Carbonale Correspondenz.)

Stephan Swelo von Simpson wurde Sonntag Nachmittag auf dem Heimwege von Carbonale, wobei er die D. & W. Weisse benutzte, von einer Lokomotive getroffen und derart verletzt, daß er Dienstag im Notfahrl Hospital verstarb.

Der 15 Jahre alte Harold Abbley von 42. Straße, Westseite, ist am Sonntag Morgen im Bombertly Bredger, wo er als Kuffcher der „Screens“ beschäftigt war, auf schauerhafte Weise getödtet worden. Er stürzte unbemerkt in die Siebe und als man ihn später in den Kohlen Chutes aufnahm, war ihm der Schädel, das Genick, die Arme und Beine gebrochen und der Körper zur formlosen Masse zerdrückt.

Dunmore.

Floyd Kraft von hier und Fräulein Anna W. Ritchie von Allentown sind letzten Donnerstag in der dortigen Unbedeckten Empfanglichkeit Kirche von Pfarrer Wölter zum Bund fürs Leben eingetraget worden.

Von Petersburg.

Ruth M., die drei Wochen alte Tochter der Eheleute Charles Seamans von Nord Irving Avenue, wurde am Sonntag im Dunmore Friedhof beerdigt. Pastor Paul Kummer leitete den Trauerdienst.

Die Druckerei

Wochenblatt

Bestellt alle Sorten von Druck-Arbeiten.

Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare Couverts, Girakare, Große und Kleine Anschlagzettel, Visiten-Karten, etc., Geschwadevoll und Schnell zu machen Wreissen.



Eine elegante Auswahl der neuesten Englischen Schrift ist vorräthig.

Sprecht das.